

Nachlese EMDR-Fachgesellschaft Tagung 03. Oktober 2025



Julia Reisenbichler und Anita Klappacher freuten sich, die Teilnehmer*innen der 20. Tagung der EMDR-Fachgesellschaft Österreich zur Registrierung begrüßen zu dürfen.



Unsere Vorsitzende Martina Hopfner führte durch die Tagung.

Komplexe Traumatisierung und Therapie Pflege- und Adoptivkindern



Dr. rer. soc. Dipl.-Päd. Monika Lehmann hielt den ersten Vortrag der Tagung, in dem es um das Thema Komplexe Traumatisierung und Therapie von Pflege- und Adoptivkindern ging.

Dr. Lehmann führte uns durch eine sehr spannende Präsentation und spannte den Bogen von einer Fallstudie über Bezugspersonenarbeit und der Bedeutung der Herkunftsfamilie bis hin zur Traumatherapie mit EMDR. Es konnten auch Fragen gestellt werden, welche sie gerne beantwortete.



Die Pausen wurden von den Teilnehmer*innen für Vernetzung, Austausch und angeregte Gespräche genutzt. Auch kam das leibliche Wohl durch die Pausenverpflegung nicht zu kurz.





Ein weiterer Programmpunkt auf unserer Tagung war der Vortrag von Jörg Lampe, der den Teilnehmenden anschaulich Einblicke in seine Arbeit in der eigenen Praxis gewährte und eindrucksvoll vermittelte, welche überraschenden und berührenden Erfahrungen er selbst mit seinen Patient*innen beim Einsatz von EMDR manchmal erlebt.

Auch sein Vortrag wurde mit großem Interesse aufgenommen.





Den dritten und letzten Vortrag gestaltete Mag. Michaela Jurda-Nosko.

In ihrem Vortrag zeigte Michaela Jurda-Nosko den Zuhörenden auf, wie sich eine Sekundäre Traumatisierung erkennen lässt und welche individuellen Strategien zur Prävention und Bewältigung ergriffen werden können.

Zum Abschluss ihres Vortrags regte Michaela Jurda-Nosko das Publikum dazu an, gemeinsam eine Assoziationskette zum Thema „Belohnung mit allen Sinnen“ zu gestalten.





Als Dankeschön gab es für die Vortragenden
einen köstlichen Gugelhupf.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der
Tagung 2026!